

Initiative appelliert an die Eltern, für zweite IGS im Kreis zu stimmen

Nur die zweite Elternbefragung zählt – Abgabeschluss für die Fragebögen ist am 16. November

Von Doris Comes

LENGEDE. „Es geht darum, dass die Eltern ihre Stimme abgeben.“ Matthias Frenzel und Rüdiger Lampe von der IGS Initiative Lengede erinnern damit an den Abgabeschluss (16. November) für den Fragebogen zur IGS.

Die vom Landkreis Peine gestartete zweite Elternbefragung zur Einrichtung einer zweiten IGS im Kreis am Standort Lengede ist, so Frenzel „auch die letzte Chance.“ Eine weitere Befragung werde es nicht geben, fordert der Sprecher der Initiative

die Eltern auf, in jedem Falle ihre Stimme abzugeben.

Sein Appell richtet sich vor allem an die Eltern von Erst- und Zweitklässlern. Frenzel: „Auch wenn sie sich so früh noch nicht endgültig für eine weiterführende Schulform für ihr Kind entscheiden wollen, sollten sie die IGS ankreuzen. Denn nur so sichern sie sich die spätere Wahlmöglichkeit zwischen IGS und dreigliedrigem Schulsystem.“

Wichtig sei auch, ergänzt Rüdiger Lampe, dass Eltern, die bei der ersten Befragung schon ihre Stimme abgegeben hätten, den Fragebogen noch einmal ausfüllen und absenden. Lampe: „Für die Genehmi-

gung gilt nur diese neue zweite Befragung. Die alten Daten wurden vom Landkreis gelöscht.“

Start der IGS im nächsten Jahr weiter möglich

„Wir brauchen auf jeden Fall eine zweite IGS im Landkreis, das zeigen die Zahlen der nicht aufgenommenen Schüler an der IGS Vöhrum. Wenn Lengede abgelehnt wird, wird die IGS-Diskussion damit nicht aufhören“, ist sich Frenzel sicher und fügt hinzu: „Wir hoffen auf die Solidarität der Eltern aus den umliegenden Gemeinden.“

Zerstreuen möchten die beiden

Vertreter der IGS-Initiative Bedenken der Eltern, dass durch die Verzögerung der Genehmigung ein Start der IGS zum 1. August 2010 nicht mehr möglich ist. Sowohl der Landkreis als auch Experten der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) hätten versichert „für die Installation der IGS reicht ein Zeitraum von sechs Monaten“, betont Frenzel.

Der Sprecher der Initiative will auch mit einem Vorurteil aufräumen: „Die IGS ist sehr wohl leistungsdifferenzierend, aber zu einem späteren Zeitpunkt. Die Fachleistungskurse beginnen in der siebten Klasse.“

Liebe
Lengedes

Ob für oder gegen eine IGS – die Eltern im vorgesehenen Einzugsbereich für eine neue Gesamtschule in Lengede sind durch die Befragung zur Entscheidung aufgefordert. Sie haben es in der Hand, ob die Zahlen der Schulbehörde für eine Genehmigung reichen oder nicht. Auch eine Art Bürgerentscheid, der in anderen Fällen oft erst hart erstritten werden muss.



Doris Comes

E-Mail: doris.comes@bzv.de